

HUNDE WELT

<http://www.hunde-welt.de>

GROSSES RASSEPORTRAIT



English Springer Spaniel

DAS STÖCKCHEN

Sein Erfolgsgeheimnis

PSYCHOLOGIE

Wieviel Benimm ist nötig?

RATGEBER

Gefahren in der Weihnachtszeit

ZUCHTSPECIAL

Cavalier King Charles Spaniel

MEDIZIN

Zahnweh = Herzprobleme?

84 Seiten
in Farbe

DOSSIER

WAS UNS BEWEGT

AUSGESETZT!
VERLASSENE
SEELN



GESICHTSAUSDRÜCKE:



So verstehen Sie Ihren Hund!

Verwöhnen Sie Ihren Hund

GESCHENKIDEEN ZUM FEST

Ein eingeschworenes Team schreibt THS-Geschichte:

Nathalie und „Ronja“ sind

Selbstbewusst standen sie im Käppele-Stadion der Stadt Mühlacker auf der Siegerpodest-Stufe mit der großen „Nummer 1“: Die strahlende, erst siebenjährige Nathalie Eikelmann aus dem nordhessischen Helsa zusammen mit ihrem Spitz-Terrier-Mix „Ronja“. Freudig bewegt und mit einer gehörigen Portion Stolz auf das Geleistete genoss das Kind die unvergesslichen Momente der Siegerehrung, nahm Gratulationen der Honoratioren, die Pokale sowie die spezielle Meisterschafts-Urkunde entgegen.

Nach einem überaus stressigen, sehr heißen Wettkampftag war die für den SGHV Lossetal startende Nathalie am Ziel ihrer Träume: sie hatte den deutschen Meister-Titel 2003 im Vierkampf in der Jüngstenklasse (AK 10) in der Tasche. Nicht allein die Tatsache des Titelgewinns, sondern die souveräne Art, wie das Team ihn gewonnen hat, haben bei den Aktiven und bei den Zuschauern einen tiefen Eindruck hinterlassen. In diesem zarten Alter bei dem Top-Wettbewerb des Turnierhundesports im Jahre 2003 sagenhafte 247 Punkte vorzulegen, das war schon ein reifes Stück. Nathalie ist in der über 25-jährigen Geschichte des THS die jüngste Deutsche Meisterin im Vierkampf.

Nathalie und „Ronja“ auf der DM 2003 „fit wie ein Turnschuh“

Wie schon erwähnt, war Nathalie zum Zeitpunkt der THS-DM erst sieben Jahre alt, auch unge-

wöhnlich jung für die Teilnahme an einem Vierkampf mit seinem vielseitigen Anforderungsprofil. Den Gegenpol vom Alter her bildet im Team die Mix-Hündin „Ronja“ mit ihren stattlichen 13 Jahren. Auch das ist ungewöhnlich, dass sich ein Vierbeiner in diesem hohen Alter noch mit Superleistungen in das Ergebnis einbringen kann. Und dieses Gesamtergebnis war nicht von schlechten Eltern: Zum VK-Auftakt hervorragende 58 Punkte im Gehorsam; auch in den drei Laufdisziplinen Hürden-,



Hervorragende Geborsamsleistungen sind für das Team Nathalie und „Ronja“ eine Selbstverständlichkeit.

Der Hindernislauf kommt dem Bewegungsbedürfnis von Kind und Hund entgegen.

Slalom- und Hindernislauf punktete das Team kräftig. Die Laufleistungen schlugen mit tollen 189 Punkten zu Buche. Das meisterliche Gesamtergebnis von 247 Punkten zeugt dann schlussendlich davon, dass die beiden Team-Partner Nathalie und „Ronja“ sich just zum Jahreshöhepunkt des THS-Wettkampfs geschickens „fit wie ein Turnschuh“ präsentierten.

Im Zusammenhang von „Nathalie und Ronja“ muss der Autor wieder einmal darauf hinweisen, dass es in Deutschland keine andere Hundesportart gibt, in die eine so große Zahl an Kindern und Jugendlichen in das Wettkampfschehen - und das bis in die diversen Meisterschafts-Ebenen hinein - eingebunden sind. Man hat den Eindruck, dass dieses kostbare Kapital bei den Verantwortlichen des Hundesports häufig in Vergessenheit gerät. Mit

dem Pfund „THS“ wird viel zu wenig gewuchert; das Potenzial dieser den Bedürfnissen und Wünschen der Jugend entgegen kommenden Hundesportart ist nicht konsequent ausgeschöpft. Und das, obwohl viele Entscheidungsträger im Hundesportgeschehen bei ihren Sonntagsreden die gängige Worthülse „Die Jugend ist unsere Zukunft“ im Munde führen. Nathalie und „Ronja“ sind ein

guter Beleg dafür, dass bei wohl bedachter Lenkung durch die Eltern und die Trainer Kinder den innigen Bezug zu einem Hund gerade über das sportliche Geschehen aufbauen können. Und dass sich im Wettkampfschehen die für die Entwicklung des Kindes so wichtigen Erfolge einstellen, aber dabei auch - und das ist genau so wichtig für die Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen - Niederlagen hinnehmen lernen.

Die Familie Eikelmann ist „hundesportbessener“

„Ronja“ ist nicht der einzige Hund im Hause Eikelmann. Da ist noch der achtjährige Hovawart-Rüde „Dago“, die 14 Monate alte Jack-Russel-Terrier-Hündin „Kessi“ und die erst 22 Wochen alte Border-Collie-Hündin „Fly“, die als Nachfolgerin von „Ronja“ aufgebaut werden soll. Vier Hun-



Spitze



THS-DM 2003 im Vierkampf: Nathalie und „Ronja“ auf der Siegerpodeststufe mit der „Nummer 1“ rechts Mühlackers Oberbürgermeister Arno Schäferle mit dem Sonder-Pokal für das jüngste Team.

de machen mächtig Arbeit und so ist es selbstverständlich, dass die Kinder der Familie einige Pflichten, die sich aus einer geordneten Hundehaltung ergeben, übernehmen müssen. Aber wäre das nicht schon Arbeit genug, so hat Nathalies Vater Frank Eikelmann neben seinem Beruf als Vermögensberater auch noch das Ehrenamt des Schatzmeisters im Hundesportverband Rhein-Main (HSVRM) inne. Petra und Frank Eikelmann (bestes VK-Ergebnis 280 Punkte) sind begeisterte Hundesportler und beteiligten sich in der Vergangenheit an zahlreichen THS-Wettbewerben mit besten Erfolgen bis hin zu Meisterschaften. Nun ist Nathalie in die Fußstapfen ihrer Eltern getreten - und hat mit dem Gewinn der „DM“ ihre Eltern gar überflügelt.

„Ronja“ als Welpe vor dem Einschlafen gerettet

„Ronja“ stammt von einem Bauernhof, wo sie und ihre drei weiteren Wurfgeschwister in einem Rübenkeller hausten. Natha-

lies Mutter hat die Welpen vor dem Einschlafen gerettet und „Ronja“, sie war damals 12 Wochen alt, selbst in die Familie aufgenommen. „Ronja“ ist sehr sensibel, zeichnet sich aber durch immense Arbeitsfreude aus. Der gesunde Appetit der Hündin erleichtert das Trainingsgeschehen. Mit dem Nahrungstrieb ist halt gut konditionieren.

Schon ab dem Welpenalter wurde der Lernerifer von „Ronja“ erkannt und Petra Eikelmann führte die Hündin über leichtes Gerätetraining an die Aufgabstellungen des THS heran. Töchterchen Nathalie konnte so einen bestens ausgebildeten Vierbeiner übernehmen, zu dem sie schon immer ein inniges Verhältnis hatte. „Ronjas“ Stärke ist die absolut saubere Ausführung von Gehorsamsübungen. Die Begleithunde-Prüfung, die „Ronja“ zwischenzeitlich acht Mal absolvierte, war so gesehen eine leicht zu nehmende Hürde. Von 71 VK-Gehorsam hat „Ronja“ 48 Mal mit 58 und

mehr Punkten abgeschlossen (die Maximalwertung im Gehorsam liegt bekanntlich bei 60 Punkten). In der Familie Eikelmann ist „Ronja“ bislang auf 71 VK, 36 Hindernislauf-Turnieren, sieben „CSC“ und einen Geländelauf gestartet; eine Zahl, die für das ausgefüllte Sportleben der Spitz-Terrier-Hündin spricht.

Beim Stichwort „Training“ wird jeder Hundefreund die berechnete Frage stellen: „Wie oft wird mit einem derart alten Hund geübt?“. Und da kann die Familie Eikelmann die beruhigende Antwort geben: Bis zum Alter von neun Jahren war das Training wöchentlich zwei bis drei Mal angesetzt. Ab Erreichen dieses Alters findet nur noch eine spezielle Wettkampfvorbereitung statt, d.h. zwei bis drei Wochen vor Wettkampfermin setzt das Training ein. Und hier werden im Trainingsplan nur spezielle Sequenzen aus den VK-Disziplinen angesprochen.

Nathalie ist nicht nur auf den Hund fixiert

Nathalie interessiert sich neben dem Hundesport für viele Dinge des Lebens. Sie betreut ihre zwei Meerschweinchen „Kiki“ und „Maja“ liebevoll, reitet auf ihrem Shetlandpony „Monty“ und geht in Hessisch Lichtenau zum Voltigieren. Als lebhaftes Kind hüpfte sie auch gerne auf ihrem Moonhopper.

Viele Bürger der Gemeinde Helsa finden die Erfolge von Nathalie und „Ronja“ einfach toll; die Familie wird besonders nach der „DM 2003“ in Mühlacker auf die außergewöhnlichen Erfolge angesprochen. Auch die Gemeinde hat diese Leistungen gewürdigt. Sie zeichnete Nathalie mit einer Ehrenurkunde für „besondere Leistungen im Bereich Sport“ aus.

Und darauf ist die Siebenjährige verständlicher Weise ziemlich stolz.



H. Heidinger


Arztgpe

PRECEPT

PET FOOD

die natürliche, gesunde Ernährung
für ein langes Hundeleben







Made in USA

- aus gemahlenem Lamm- und Geflügelfleisch
- mit Vitamin E und C konserviert
- ohne chemische Zusatzstoffe

Alleinimporteur



Schulze Heimtierbedarf GmbH
Friedrichsgründ 46
22457 Pinn-Wieddichs
Tel. (0571) 798971
Fax (0571) 7331
Internet: www.schulze-heimtierbedarf.de
E-mail: schulze.heimtierbedarf@t-online.de

Bitte fördern
Sie Proben
bei uns an.

Anmerkung der Redaktion: Hiermit beenden wir unsere THS-Serie in der „HundeWelt“. Ab 2004 schreibt H. Heidinger über den THS im Magazin „AGILITY-WELT“, der Zeitschrift für den Hundesport. Beachten Sie bitte hierzu die 3. Umschlagsseite.